

Checkliste Verhaltensbeobachtung

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Name des Beobachters: _____

Tag der Beobachtung: _____

Stichwortartige Bezeichnung des beobachteten Verhaltens: _____

Was ging dem Verhalten voraus?	
Gab es Auslöser?	
Welche Personen waren dabei?	
In welchem Raum fand es statt?	
Was tat der Schüler genau?	
Wie oft hat der Schüler das Verhalten wiederholt?	
Wie lange dauerte es?	
Wie reagieren anwesende Personen?	
Bekommt der Schüler infolge seines Verhaltens etwas, was er sonst nicht bekommen hätte (z.B. Aufmerksamkeit)?	
Vermeidet der Schüler durch sein Verhalten etwas Unangenehmes?	

Checkliste zur Aufnahme eines Schülers im AS

Schüler: _____ Zeitpunkt der Aufnahme: _____

Ziel	Aufgabe	Konkrete Fragestellungen	Verantwortlich	Termin
Kooperation im Team	Kontakt zu Beratungslehrern aufnehmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Hilfestellung können die Beratungslehrer wann geben? 		
Erfahrungen sammeln, von denen Sie profitieren können	Kontakt zu Schulen aufnehmen, die bereits Erfahrungen mit Schülern im AS haben	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wer hat das Kollegium fortgebildet? ■ Gibt es jemanden, der Supervision anbietet? 		
Informationen zur Bestimmung der Lerngruppe sammeln	Gespräch mit Eltern, eventuell auch mit Schüler führen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Rücksichten müssen genommen werden? ■ Wie wird der Schüler auf den Schulbesuch vorbereitet? 		
Das Kollegium vorbereiten	Kontakt mit Vertretern von Selbsthilfevereinigungen oder Interessenvertretungen von Menschen im AS, wie z.B. <i>Autismus Deutschland</i> oder <i>Aspies e.V.</i> aufnehmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wie kann das Kind oder der Jugendliche beruhigt werden? ■ Welche eigenen Verhaltensweisen muss man vermeiden? ■ Informationen über Absprachen und gewährte Nachteile/ausgleiche 		
Unterstützungsmöglichkeiten ausloten	Möglichkeiten einer Schulbegleitung erkunden	siehe Kap. 3.12		
Die Mitschüler vorbereiten	Den Mitschülern Hintergründe für ungewöhnliche Verhaltensweisen erläutern	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ungewöhnliche Verhaltensweisen erklären 		

Ziel	Aufgabe	Konkrete Fragestellungen	Verantwortlich	Termin
Die Eltern der Mitschüler vorbereiten	Den Eltern Hintergründe für ungewöhnliche Verhaltensweisen erläutern	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Verhalten des Schülers ist nicht Ergebnis schlechter Erziehung. ■ Informationen über Absprachen und gewährte Nachteile ausgleiche ■ Es wird das eigene Kind nicht negativ beeinflussen. ■ Die Lern- und Entwicklungschancen des eigenen Kindes werden nicht beeinträchtigt. 		
Wahrung der Chancengleichheit gegenüber Mitschülern	Nachteilsausgleich und notwendige Hilfen festlegen	siehe Kap. 3.1		
Räumliche Bedingungen für den Unterricht schaffen	Konkrete Raumplanung vornehmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ist ein Rückzugsraum notwendig? ■ Wo liegt der Klassenraum? 		
Den Schüler selbst vorbereiten	Kennenlerntermin mit dem Schüler vereinbaren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Räumlichkeiten kennenlernen ■ Personen kennenlernen ■ Schul- und Klassenroutinen kennenlernen 		